



Brockum
21.04.2022

Arbeitskreis Brockum- Quernheim

2. Sitzung



Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser



Stand, Organisatorisches

Zuständige Bearbeiter

Frau Muckelberg (Leitung)

04271 801136

anna.muckelberg@arl-lw.niedersachsen.de

Herr Küfe (Bauangelegenheiten)

04271 801178

florian.kuefe@arl-lw.niedersachsen.de

Herr Drescher (AK Lembruch-Hüde-Marl)

04271 801132

jan.drescher@arl-lw.niedersachsen.de

Herr Köstermenke (Landschaftspflege)

04271 801133

bernhard.koestermenke@arl-lw.niedersachsen.de



Stand, Organisatorisches

ML hat Projekt um ein Jahr verschoben

- Entscheidung über Standort Kohärenzfläche noch nicht getroffen
- fehlende Planungsvorgaben bzgl. Maßnahmen aufgrund Nds. Weg
- Windkraftplanung nicht abgeschlossen
- Zukunft Landwirtschaft auf Moorböden

Ende 2. Quartal: Bereisung zusammen mit AK Lembruch-Hüde-
Marl Beispiele in Flurb.-Verfahren

3. Quartal: Feldrundfahrt durch Projektgebiet

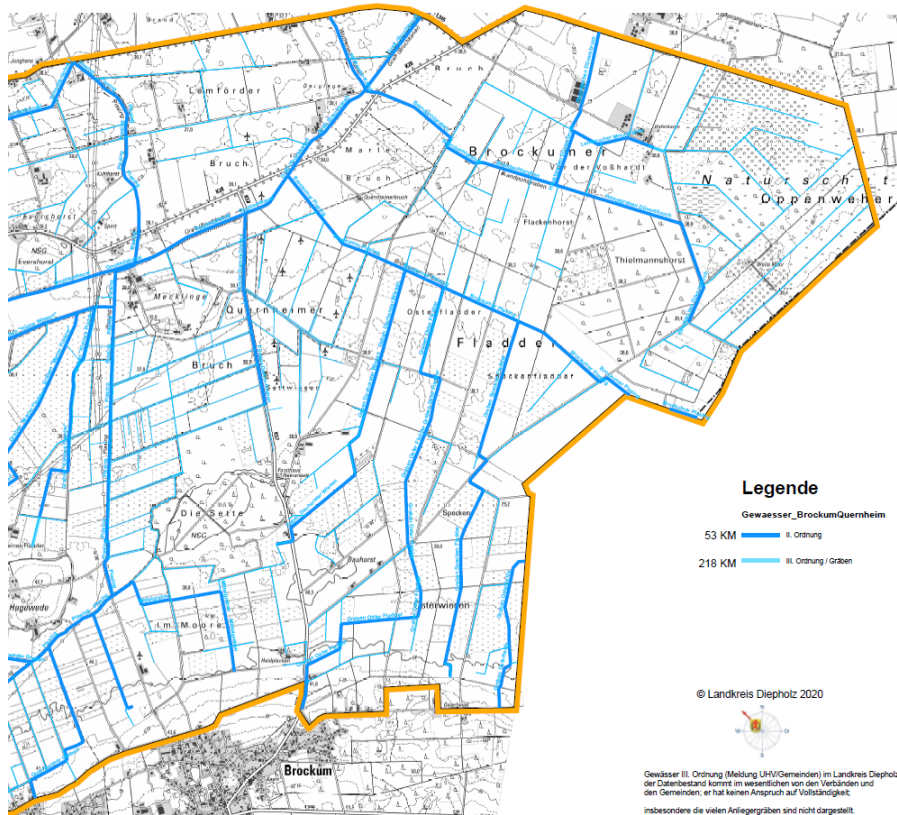


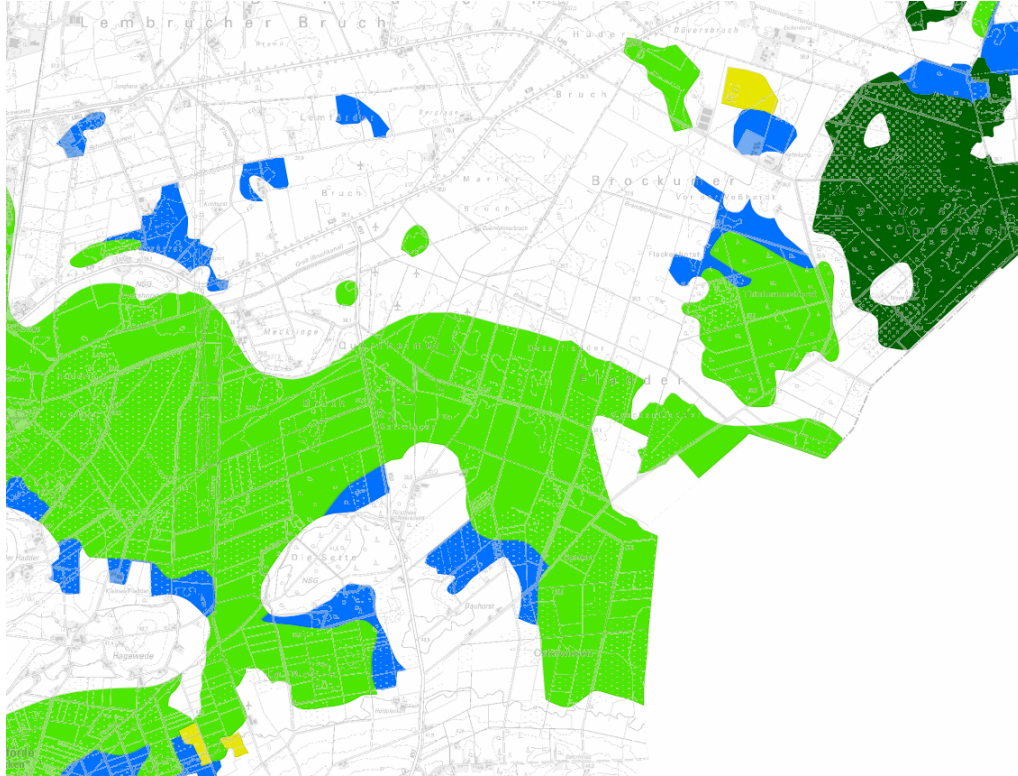
Fremdplanungen

- Niedersächsischer Weg
 - Gewässerrandstreifen
 - Biotopverbund auf 15 % der Landesfläche bzw. 10 % der Offenfläche
 - klimaschonende Bewirtschaftung (Moorgebiete)
- Windenergie/Agri-Voltaik

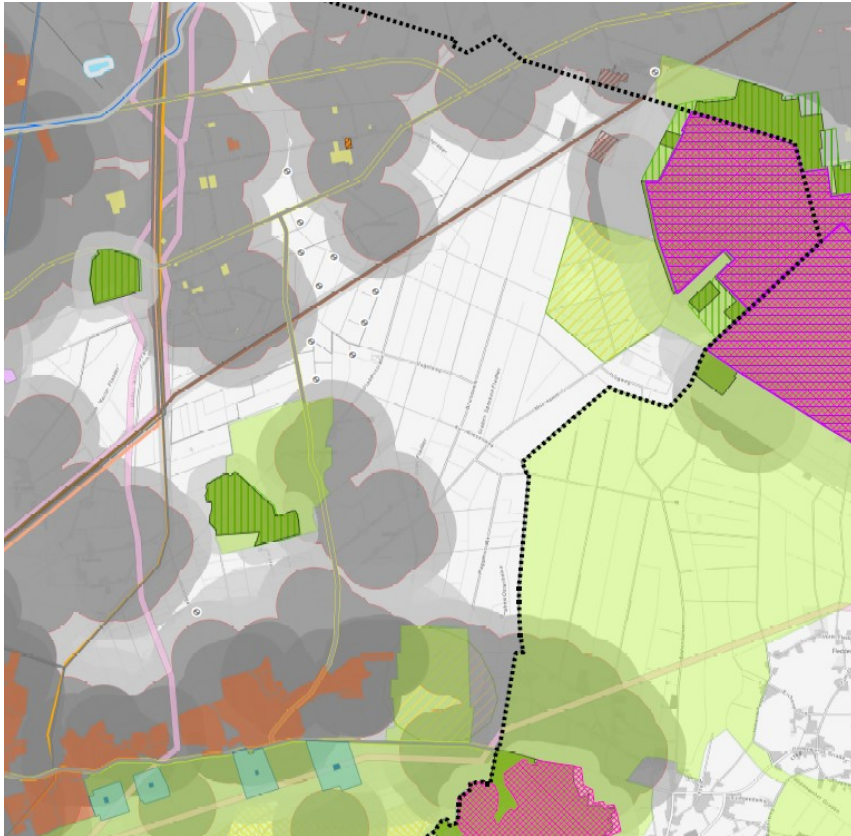


Gewässer II. und III. Ordnung





„Kohlenstoffreiche Böden mit
Bedeutung für den Klimaschutz“



Windenergie

Bestand/mögl. weitere Gebiete

Vorschlag:

Stufenweises Vorgehen:

1. Konzeptentwicklung ausgerichtet auf Belange Landwirtschaft/Naherholung
2. Abstimmung mit Windkraft
3. Konzept ggfs. anpassen



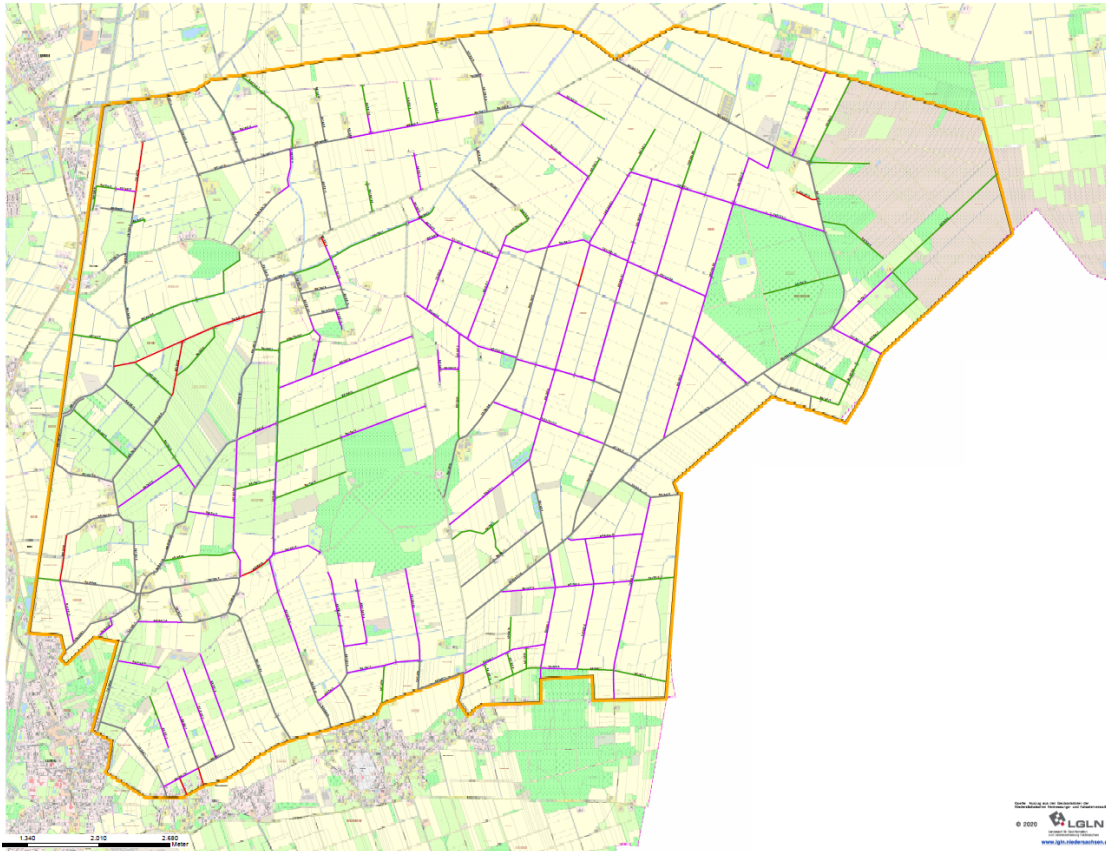
Wegekonzept - Planungsgrundsätze

Ziel

- Erschließung aller Flächen
- Ausbau den heutigen Ansprüchen entsprechend
- Minimierung/Erleichterung Unterhaltung
- kostensparend
- möglichst geringe Eingriffe
- Berücksichtigung Naherholung/Tourismus

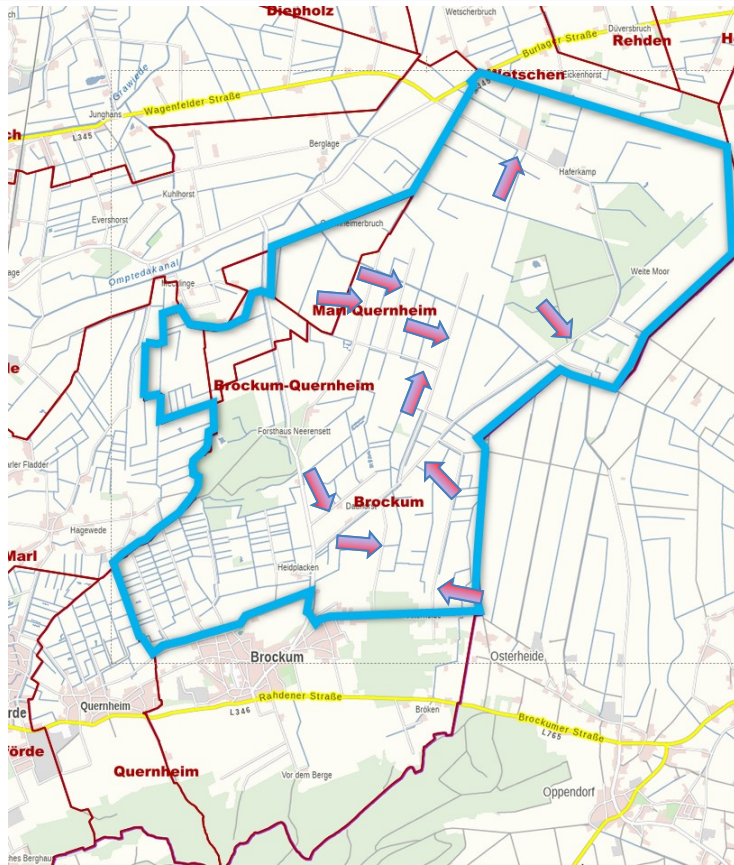
Wegebau in der Flurbereinigung





Derzeitige Befestigung und Zustand

- 1 Beton
- 2 Bituminöse Befestigung
- 3 Klinker
- 4 Schotter
- 5 Erd- und Grasweg



An allen Wegen liegen Gräben II. oder III. Ordnung mit Ausnahme von

- Moordamm (tlw.)
- Fladderstraße
- Faberstraße
- Bruchdamm
- Vogelweg (tlw.)
- Kirchwiesenweg (tlw.)
- Dauhorster Weg
- Plaggenstraße

→ Wegeaufhebungen sind kaum möglich



Brücken



Brockumer Pissing II. Ordnung



Brockumer Pissing II. Ordnung

7 Brücken

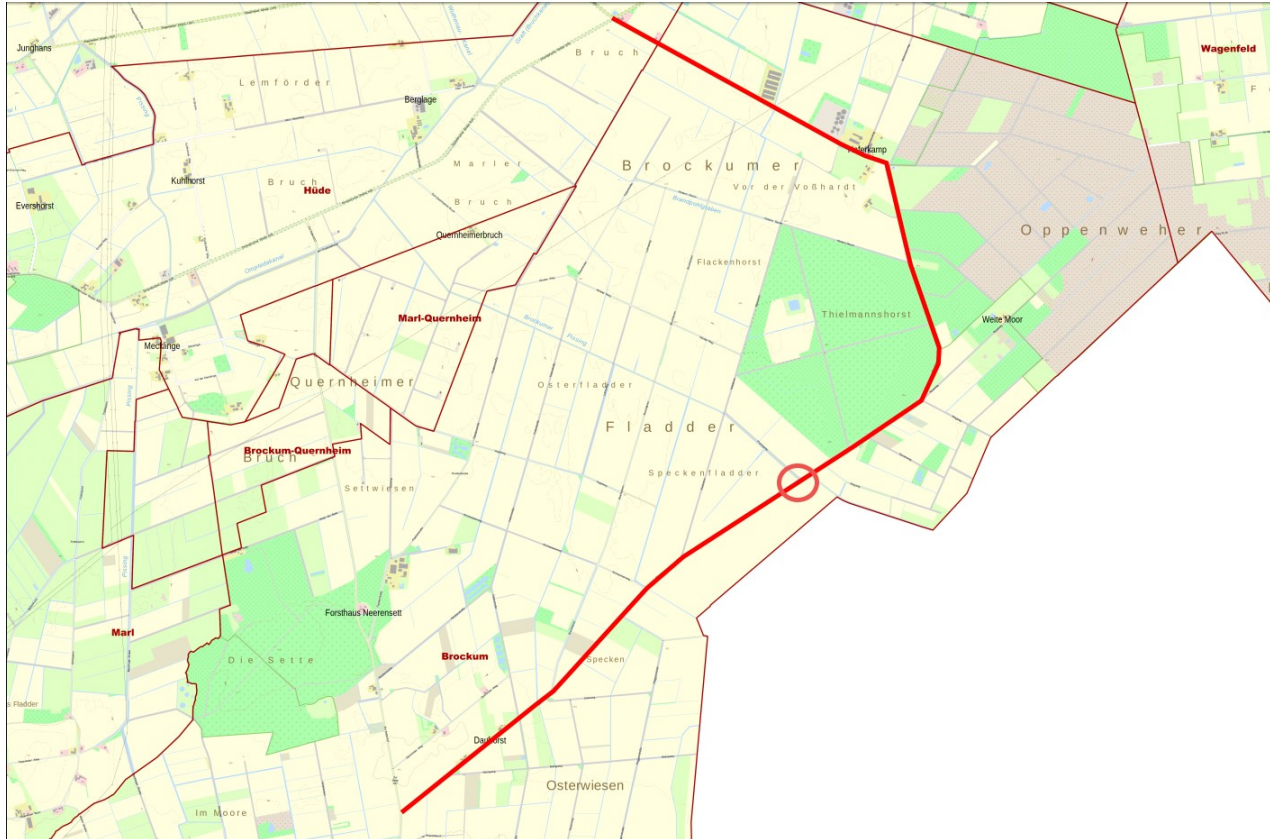
- Baujahr 1966
- Tragfähigkeit 16 to

Neubau

- 40 to
- Kosten ca. 400 Tsd.
Euro/BW



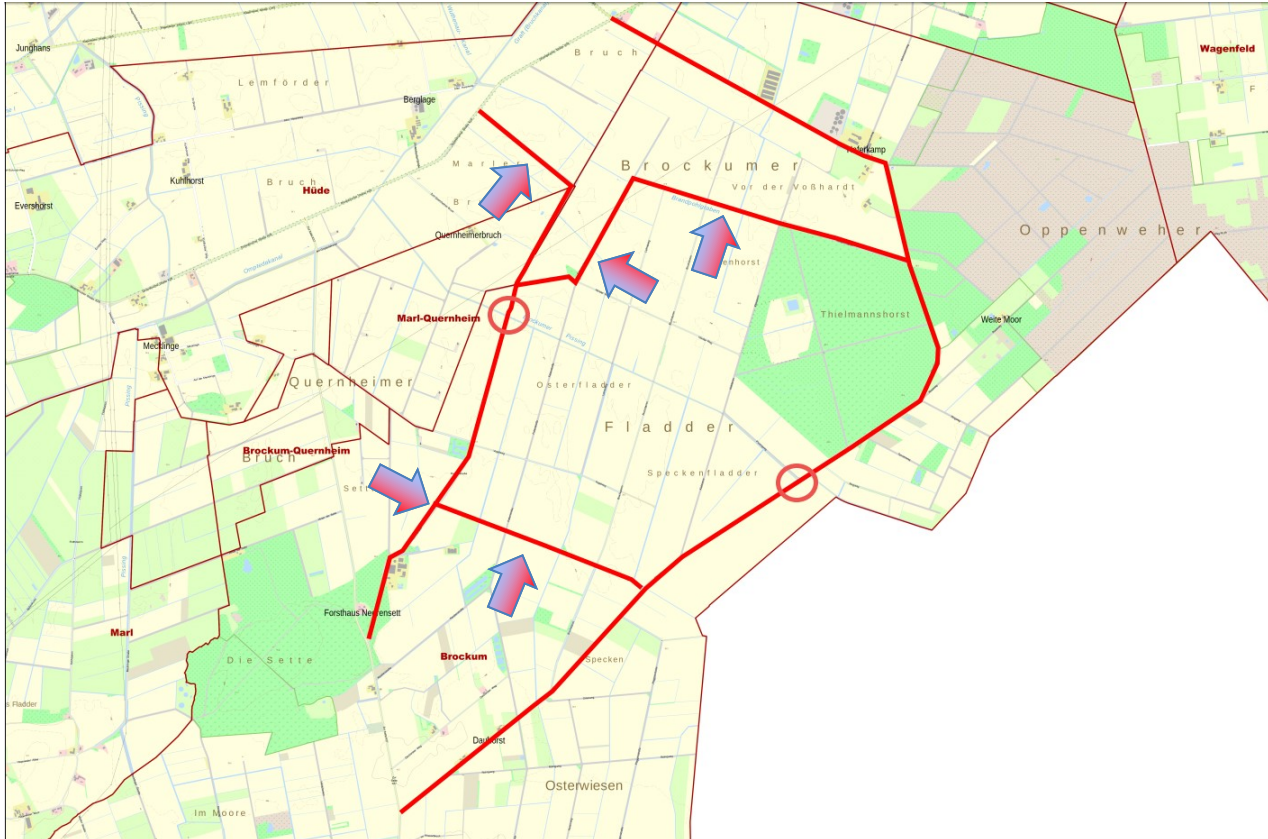
Kann das Wegenetz
so gestaltet werden,
dass nicht alle
Brücken erneuert
werden müssen?



Moordamm
= HAUPTERSCHLIEßUNG
verbindet K 28
(Wagenfelder
Straße) mit K 57

Zustand:

- überwiegend gut
- Seitenräume stark beansprucht



Anregung:

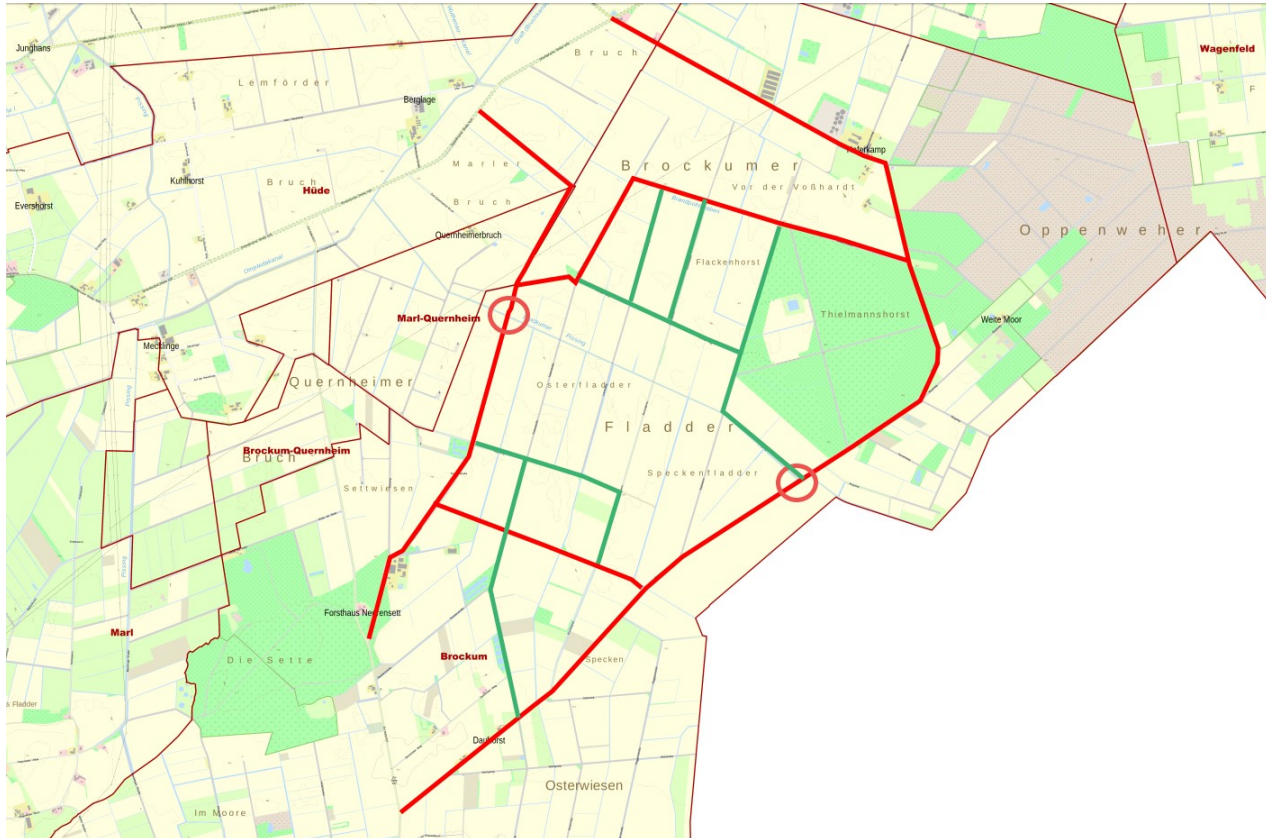
Entwicklung von

- Hinteren Damm
- Faber Straße
- Fladderstraße
- Kirchwiesenweg

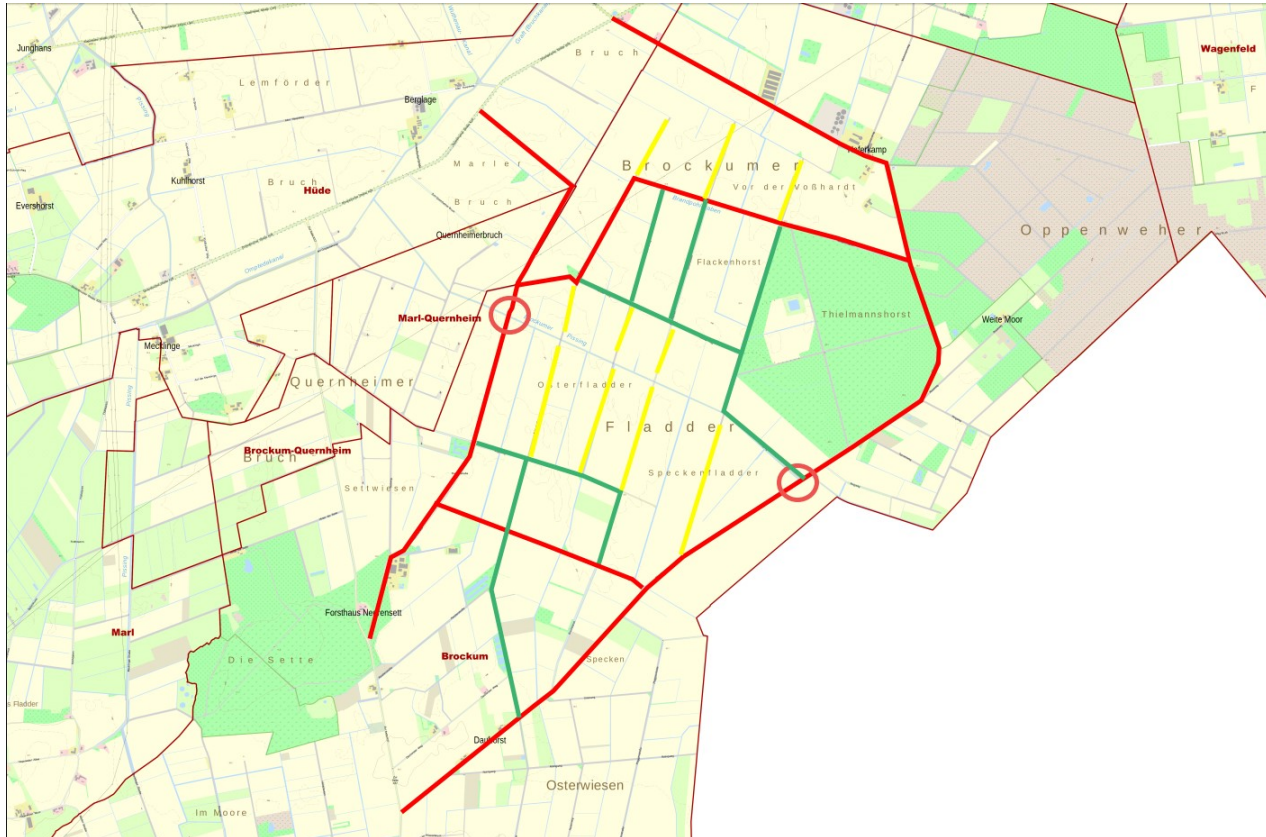
zu Hauptwegen

mit Anbindung an
Moordamm, K 28
(Wagenfelder Straße)
und K 57 (An der Sette)

= 2 Brücken über
Pissing

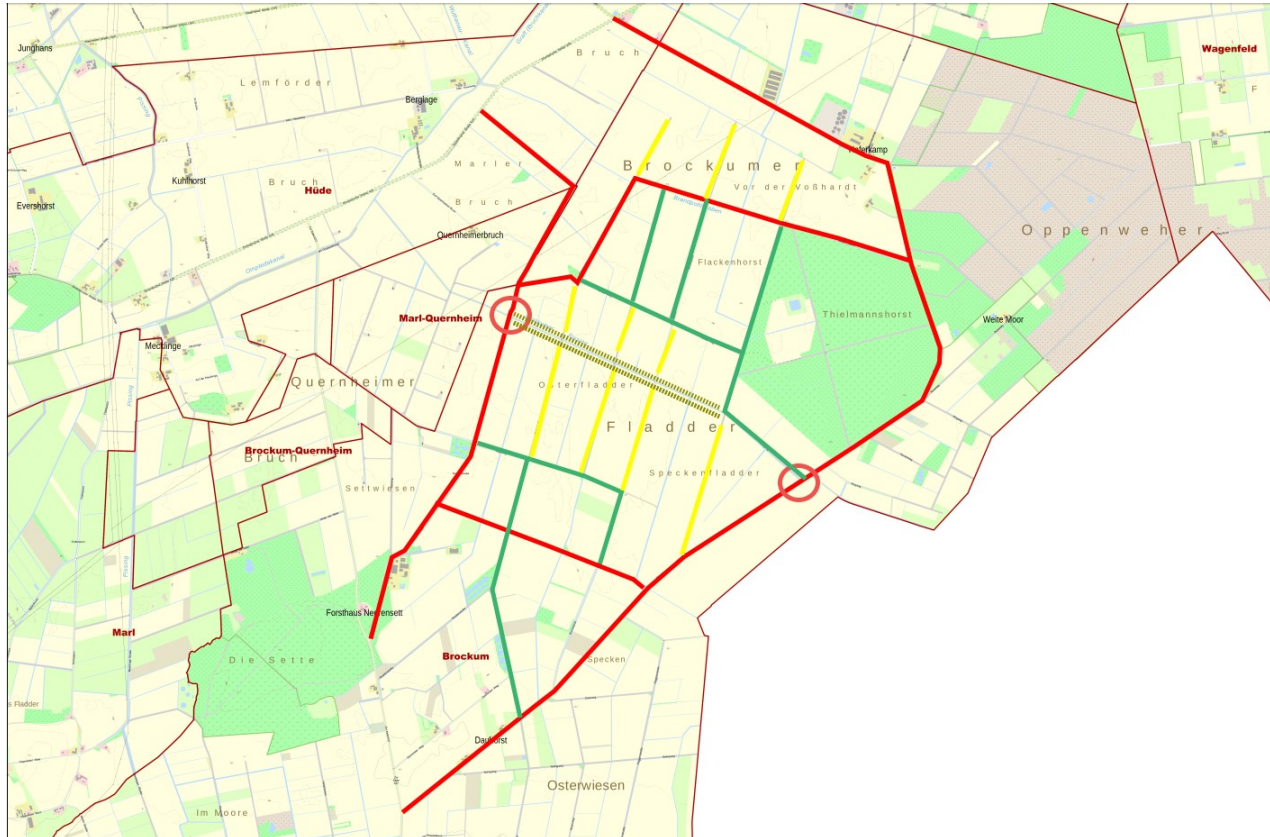


- ## Wirtschaftswege
- Vogelweg
 - Faberweg
 - Bruchdamm
 - Pissing/Kleidamm
 - Hörsterweg
 - Lohnweg
- an Moordamm und
Hauptwege anbinden



restliche Flächen
werden über Stichwege
erschlossen

→ Einsparung von
4 Brücken (Abriss
oder Erhalt für
PKW/Radfahrer)



Stichwege an
Randstreifen zur
rückwertigen
Erschließung
(Kreisverkehr) entlang
Pissing anbinden